



## Den Tabellennachbar auf Distanz gehalten

### **EHC Flims – EHC St. Gallen II                    3:1 (1:0, 1:0, 1:1)**

In jüngster Vergangenheit konnten sich die St. Galler mit diversen Siegen im vorderen Mittelfeld der Tabelle festsetzen. Die Arbeit des Ex-Harder Trainers Jürg Flückiger scheint wohl mit diesem Aufwärtstrend Früchte zu tragen. So einfach wie der 3:11 Sieg der Flimser aus der Hinrunde würde das an diesem Abend wohl nicht werden... .

In der Flimser Aufstellung mussten in den letzten Spielen immer wieder Änderungen vorgenommen werden. Mit drei kompletten Blöcken, sowie das noch zu Beginn der Saison der Fall war, traten die Bündner schon lange nicht mehr an. Die Flimser begannen spielbestimmend aber doch ein wenig nervös. Den EHC St. Gallen konnten man so in deren Defensivzone zurückdrängen, musste aber trotzdem den einen oder anderen Angriff der Gäste in Kauf nehmen. Ralf Deplazes stand dann in der 15. Spielminute am weiten Pfosten goldrichtig um den Pass von Avni Emini im Gehäuse unterzubringen 1:0.

Dank des stets sicher aufspielenden Jörg Jäger im Flimser Tor schaukelte der EHC Flims die Partie weiter über die Runden. Jedoch hatte man aus der kürzlichen Partie gegen den EHC Sils gelernt, dass solch ein hauchdünner Vorsprung nie reichen würde. St. Gallen hingegen hatte gegen Spielmitte hin die besten Möglichkeiten um diese Partie zu wenden. Die Gäste kamen immer besser in die Partie und sorgten jetzt für mächtig Unruhe vor dem Flimser Goalie Jörg Jäger. Der Ausgleichstreffer zum 1:1 schien zu diesem Zeitpunkt nur eine Frage der Zeit. Die St. Galler nahmen sich dann jedoch selber immer wieder mit kleinen Strafen aus dem Spiel. Im Powerplay pflügte Damian Thöny durch die gesamte Hintermannschaft des Gegners und lancierte Andres Adank perfekt, der dann auf 2:0 erhöhte.

Die heimischen Fans, die mit Kuhglocken ihren EHC Flims nach vorne peitschten, überzogen dann mit einem Kaffe Lutz die zweite Drittelpause. Dadurch verpassten sie die kleine Tanzeinlage von Marc Singenberger (Assist: Joning Frigg), der per Ausfallschritt den Torhüter düpierte 3:0. So, das dürfte es wohl gewesen sein, dachte man. Jan Terraroli im EHCSG Dress hatte da jedoch was dagegen. Sein Treffer zum 3:1 Anschluss kam in der 46. Minute zwar noch rechtzeitig, aber es war mehr oder weniger die letzte sehenswerte Aktion der Gäste. Danach nahmen sie sich mit Strafen eher selber aus dem Spiel. Der EHC Flims feierte somit einen verdienten 3:1 Heimsieg, welcher mit dem General, den Mountain Flyers und dem Kuhglockengeschwader in der Garderobe 7 zünftig begossen wurde.

### **Zahlen und Fakten zum Spiel**

- 110. Spiel von Mirco Bacchi beim EHC Flims
- 30. Spiel von Jonin Frigg im Flimser Dress
- 20. Assist von Damian Thöny bei den Flimsern
- 10. Spiel von Mike Jäger beim EHC Flims

### **Nächstes Spiel**

EHC Pikes OTG II – EHC Flims  
EZO, Romanshorn  
Sonntag, 16. Februar 2014, Spielbeginn 16.30 Uhr